

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ostermarsch in Traunstein!

Meine geliebten Eltern wurden von der Weltwirtschaftskrise 1929 als Kinder gebeutelt, dann mussten sie unter der schrecklichsten Diktatur leiden - ja sie mussten leiden, denn sie waren keine Faschisten und standen nicht stramm als junge Menschen mit verzückten Gesichtern vor all den unappetitlichen Menschenschlächtern - und dann durchlitten sie den 2 Weltkrieg.

Und verbitterten nicht bei all dem Leid, das ihnen in ihren so jungen Jahren widerfahren ist.

Täglich sterben immer noch tausende Kinder, weil sie in Kriegsgebieten leben, auf Minen treten; sie bekommen keine Schulbildung online, haben kaum was zu futtern und wir verwöhnten Westler - 75 Jahre von Kriegen verschont, Kriege, die wir aus reiner Geldgier in die Welt hinausgetragen haben - drehen durch, wenn wir mal nicht so feiern können, wie wir es jahrzehntelang gewohnt waren.

Corona ist für viele auch hier eine Plage, ganz sicher, aber jeder beschissene Krieg auf unserer Erde, auch der Krieg, den wir gegen unsere Erde führen und all ihre tierischen und pflanzlichen Mitbewohner, ist doch eine unvergleichlich größere Plage.

Und dennoch verzeichnen Heckler und Koch und Konsorten exorbitante Umsatzgewinne in diesen Zeiten und das sicher nicht, weil diese Vernichtungsmaschinen, die sie produzieren und verkaufen, dann eingeschrottet werden. Sondern weil sie eingesetzt werden gegen Menschen, zur Vernichtung von Leben und weil sie weltweit Hunger und Elend nach sich ziehen.

Aber immer schön woanders, natürlich nicht in dem Land, in dem diese Waffen hergestellt werden.

Und selbst hier, in unserem Land, wo die Rüstung weiter finanziert wird und all die großen systemrelevanten Konzerne, wo mit Milliarden geradezu um sich geschmissen wird, kümmert sich unsere Politik nicht wirklich ernsthaft um die Alten, Kranken, Obdachlosen und Geflüchteten, die Dementen und Behinderten, um die Gefängnisinsassen, die seitlich Umgeknickten und Verrückten - wie es der große Hanns Dieter Hüsch einst so treffend sagte - um all jene, die so dringend unserer Nähe und Solidarität bedürfen, Berührung und Umarmung. Wieviel einsame Menschen sterben wohl an der sozialen Isolierung noch zusätzlich zu denen, die direkt an Corona versterben? Dabei gäbe es Konzepte, wie wir soziale Kontakte durchführen könnten sich selbst und andere vor Ansteckung schützend. Nur dafür sind keine Testkapazitäten und kein Geld da. Es steckt bei Audi und der Lufthansa und bei wirecard und bei BlackRock, diesem Verbrecherverein, dem Friedrich Merz so treu verbunden ist.

Und es steckt natürlich bei Heckler und Koch und den Komplizen dieser Mordmaschinen Hersteller.

Und da sind wir wieder beim Thema von heute:

Schluss mit allen Rüstungsexporten!

Der Aufrüstungswahn muss beendet werden!

Keine Beihilfe zu den US-Drohnenmorden!

Endlich Lockdown für Rüstung und Militär!

Konstantin Wecker